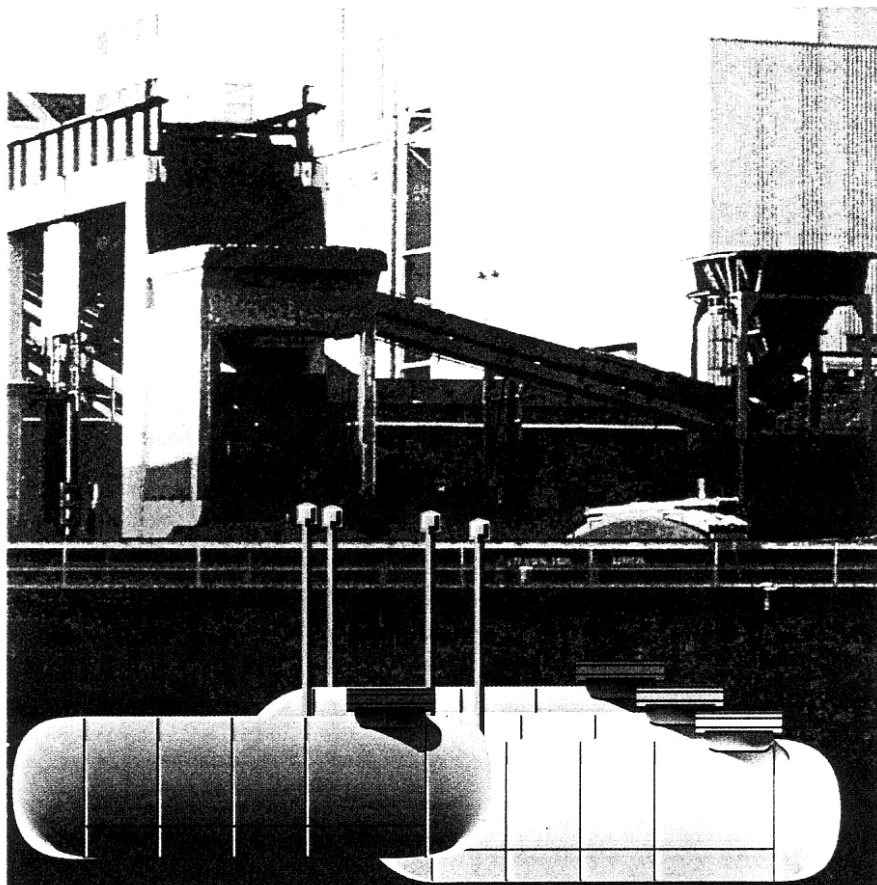


Sanierung unterirdischer Lagerbehälter



Anlagen für den Gewässerschutz

Das Wasserhaushaltsgesetz § 19 verlangt den Gewässerschutz. Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln und Verarbeiten wassergefährdender Stoffe müssen so beschaffen sein, unterhalten und betrieben werden, daß eine Verunreinigung von Gewässern, Erdreich und Grundwasser- oder eine sonstige nachteilige Veränderung vermieden wird. Ein Eindringen von wassergefährdenden Stoffen ist auszuschließen. Unterirdische Lagerbehälter (Tanks) müssen doppelwandig und mit permanenter Lecküberwachungseinrichtung ausgestattet sein.

Die Problemlösung: Tankinnenauskleidung mit Metall

Die GIR-Langenhagen GmbH bietet das Verfahren der nachträglichen Tankinnenauskleidung mit Metall, verknüpft mit minimalem Aufwand für Tiefbauarbeiten, an. Eventuell zu entsorgendes Erdreich ist auf das Minimum beschränkt. Die Tankinnenauskleidung erfolgt, je nach Zustand des unterirdischen Behälters, ein- oder doppelwandig. Der Tankinnenraum als geschlossene Stahloberfläche mit permanentem Lecküberwachungssystem gewährleistet nachweislich den optimalen Gewässerschutz. Stillgelegte Lagerbehälter werden wieder nutzbar.

HUCKAUF
INGENIEURE

ALMA 2000

Patent

Funktionsprinzip

Vorteile

Qualität

Einwandige, unterirdische Lagerbehälter (Tanks) werden, je nach Zustand, ein- oder doppelwandig mit einer Tankinnenauskleidung mit Metall ausgerüstet. Der geschaffene Überwachungsraum erlaubt die vorgeschriebene permanente Lecküberwachung.

Das System bietet aufgrund seiner Konstruktion optimalen Gewässerschutz für alle Anlagen zum Lagern wassergefährdender Stoffe sämtlicher Gefahrenklassen.

Die nötigen Tiefbauarbeiten und damit eventuell zu entsorgendes Erdreich sind auf ein Minimum beschränkt. Der Platzbedarf während der Baumaßnahme ist äußerst gering. Kosten für eine weiträumige Baustellenabspernung entfallen. Schwer zugängliche, stillgelegte Lagerbehälter werden ohne Produktionsausfall benachbarter Anlagen oder Verkehrsbehinderungen wieder nutzbar.

Der Tankinnenraum als ununterbrochen verschweißte Stahloberfläche bietet Widerstand gegen hohe chemische, thermische und mechanische Beanspruchungen. Nur sie bietet mit permanentem Lecküberwachungssystem nachweislich den optimalen Gewässerschutz.

Der zu sanierende, einwandige, unterirdische Lagerbehälter (Tank) wird ausschließlich stirnseitig freigelegt.

Der Tank wird geöffnet und die vorgefertigte Teilauskleidung eingeschoben und verschweißt. Die Auskleidung erfolgt ein- oder doppelwandig, je nach Zustand der bestehenden Behälterwand.

Anschließend wird der äußere, alte Tankteil allseitig mit geeigneten Mitteln fest verschlossen.

Durch geeignete, konstruktive Maßnahmen ist gewährleistet, daß allseitig ein Überwachungsraum ausgebildet ist.

Bei Verwendung von Edelstahl als Tankinnenauskleidung wird durch Formieren der Schweißnähte zwischen altem Behälter und Innenauskleidung bzw. des Überwachungsraumes eine Oxidation verhindert und ein Korrosionsangriff von der zugänglichen Seite ausgeschlossen.

Der neue, doppelwandige Tank kann mit jedem Lecküberwachungssystem ausgerüstet werden.

✦ Gewässerschutz nachrüstbar (stillgelegte Behälter nutzbar)

✦ Bauartzulassung nach § 19 WHG

✦ kostengünstiger, einfacher und schneller Ausbau

✦ geringe Aushubarbeiten

✦ Sanierung überbauter Tanklager

✦ geringe Entsorgungskosten bei evtl. belastetem Erdreich

✦ alte Tanks müssen nicht saniert werden, sondern sind weiterhin nutzbar

✦ optimaler Widerstand gegen chemische, thermische und mechanische Beanspruchung

✦ einsetzbar zum Gewässerschutz vor allen wassergefährdenden Stoffen

✦ vollständig geschlossene, ununterbrochen verschweißte Behälterinnenfläche

✦ individuell anpaßbar an alle örtlichen Voraussetzungen

✦ dauerhaft und beständig

✦ permanente Lecküberwachung

✦ Errichtung durch WHG-Fachbetrieb mit bau- und schweißtechnischen Zulassungen sowie geprüftem Fachpersonal

✦ Prüfung der Dichtheit und Schweißnähte

✦ TÜV-Abnahme

✦ werkstoffabhängige Beständigkeit und nachweisbare Dichtheit für alle wassergefährdenden Stoffe - auch CKW

*Ihre Ansprechpartner für
Planung, Beratung und
Ausführung:*

HUCKAUF
INGENIEURE

40764 Langenfeld
Grillenpfad 28
Tel. 0 21 73 / 91 45 60
Fax 0 21 73 / 91 45 88

info@huckauf.de